

А<sub>ок</sub>

ГАГЕЛЬГАНЦ, АЛЕКСАНДРА  
АМИТРИЕВНА

**ТЕТРАДЬ**

для \_\_\_\_\_

учени уол \_\_\_\_\_ класса \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ школы \_\_\_\_\_

МАОУ ГИМНАЗИЯ № 6

11 "А" КЛАСС

18.04.1998

**БЛАНК ОТВЕТОВ**  
**Лексико-грамматическое задание**

ID#

1	1	-	2		
---	---	---	---	--	--

1.	zu	+
2.	dafür	+
3.	an	+
4.	es	+
5.	von	+
6.	<del>von</del> nach	-
7.	vor	+
8.	wie	+
A.	Fahrrad	+
B.	zum	-
C.	<del>Tag</del> Ende	-
D.	wurden	+
E.	die	+
F.	wo	+
G.	zu	+
H.	sind	-
I.	mitmachte	-
J.	ohne	+
K.	denen	+
L.	bewegt	+

145

Оксельмид Е.В.

Шимкова И. В.

БЛАНК ОТВЕТОВ  
Страноведение

58

Амеличенко А. И.  
Родников В. В.

ID#

1	1	-	2		
---	---	---	---	--	--

-  
-  
-  
+  
-  
-  
+  
+  
-  
-  
+  
+  
+  
-  
+  
+  
+  
-  
-  
+  
+  
+

1.	A	B	C	D
2.	A	B	C	D
3.	A	B	C	D
4.	A	B	C	D
5.	A	B	C	D
6.	A	B	C	D
7.	A	B	C	D
8.	A	B	C	D
9.	A	B	C	D
10.	A	B	C	D
11.	A	B	C	
12.	A	B	C	
13.	A	B	C	
14.	A	B	C	
15.	A	B	C	
16.	A	B	C	
17.	A	B	C	
18.	A	B	C	
19.	A	B	C	
20.	A	B	C	

БЛАНК ОТВЕТОВ  
Страноведение

# БЛАНК ОТВЕТОВ

Чтение

ID#

1	1	-	2		
---	---	---	---	--	--

1.	A	B	(C)	+
2.	(A)	B	C	+
3.	A	B	(C)	+
4.	A	B	(C)	-
5.	A	(B)	C	+
6.	A	B	(C)	+
7.	A	(B)	C	+
8.	A	(B)	C	+
9.	(A)	B	C	+
10.	A	(B)	C	+
11.	(A)	B	C	+
12.	(A)	B	C	+
13.	I			+
14.	G			+
15.	A			+
16.	E			+
17.	H			+
18.	F			+
19.	B			+
20.	D			+

(16)

Чуринов И Т

(19) Рагунова А А

Минкова И. В. (19)

БЛАНК ОТВЕТОВ  
Аудирование

12

Михолева  
Иванова

ID#

1	1	-	2		
---	---	---	---	--	--

1.	A	B	C	-	
2.	A	B	<del>C</del>	-	
3.	A	B	C	+	
4.	A	B	C	-	
5.	A	B	C	+	
6.	A	B	C	+	
7.	A	B	C	+	
8.	A	B	C	D	+
9.	A	B	C	D	+
10.	A	B	C	D	+
11.	A	B	C	D	+
12.	<del>A</del>	B	C	D	+
13.	A	B	C	D	+
14.	A	B	C	D	+
15.	A	B	C	D	+



ID#

1	1	-	2		
---	---	---	---	--	--

135  
Шушкова  
Ирина Николаевна

### Камисчер Tag

Vor einigen Wochen zog ein Junge namens Johannes in unsere Stadt. Er war ziemlich zurückhaltend und dadurch hatte er Probleme bei der Freundsuche. Doch heute sehe ich ihn lachend auf der Bank sitzen und viele Menschen neben ihm. Das freut mich sehr. Er scheint glücklich zu sein. Auf einmal wird mir alles schwarz vor den Augen. Dabei ver- dünnt sich die Luft, was meinen Atem hastiger macht. Ich beuge mich nach vorn und halte mich an der Rutsche fest. Alle meine Gedanken vermischen sich. Ich kann nicht klar denken. Die Kinder toben um mich herum, was durch den Lärm sehr belastend ist. Timmi und Hanna sind schon längst bei der Schaukel und merken nicht mal, dass es mir nicht gut geht. Plötzlich taucht hinter mir eine Gestalt auf. Durch den Schatten, den ich vor mir sehe, merke ich, dass es ein Junge ist. Ich spüre wie der Junge mich an den Hüften packt und hochhebt, was mir eine leichte Gänsehaut verschaffen hat. Er setzt mich auf der Bank ab und schaut mich an. Immer noch habe ich diese Schwäche in mir, jedoch kann ich schon etwas klarer denken. Ich hebe meinen Kopf, um das Gesicht des Jungen zu mustern. „Ach du meine Güte“ - flüstere ich leise. Nie zuvor habe ich mit ihm kontaktiert. Ganz neu für mich. Es ist Johannes. Esagend schaut er mich an. Seinen Blick erwidere ich mit einem Nicken. Dabei merke ich sofort, dass es mir besser geht. Trotzdem habe ich eine kamische Leere in mir. Als ob mir die Seele geraubt hat. Erst jetzt merke ich, dass es sehr leise ist. Keine Kinderbeschei, keine Autos. Nur ein leichter Wind weht durch die Bäume und durch mein Haar. Er ist so friedlich. Zu friedlich. Ich schaue wieder zu Johannes, der auf einmal sehr traurig wirkt. Eine kleine Träne gleißt ihm die Wange runter. Ich bekomme ein unisches Gefühl. „Liebe Sonja, vielleicht wirst du es jetzt nicht verstehen, aber später bestimmt. Deine Zeit ist gekommen. Das bedeutet, dass du tot bist und in den Himmel kommst.“ Diese Worte brechen mir das Herz. Wie angewurzelt sitze ich auf der Bank. „Ich bin dein Schutzengel, der dich bis zu deinem Tod begleiten musste. Aber nun wird es Zeit.“ - ertönt es aus seinem Mund. Tränen kullern aus meinen Augen. Das Herz packt. Es ist zu spät für alles. Meine Familie, Freunde... Alles ist nun weg. Vom Winde verweht. Plötzlich spüre ich einen warmen Lichtstreifen auf meiner Haut. Ich spüre wie mein Körper immer leichter wird, ~~ich~~ ~~meine~~ Alles Bisse geht weg und ~~Gabe~~ Liebe bleibt. Erst jetzt verstehe ich, dass mein Tod eine Heilung oder eher Gabe ist. Mein ganzer Körper fängt an zu leuchten bis ich vollkommen mit Licht bedeckt bin. Johannes schaut mich an und lachelt. Früher dachte ich immer, dass Johannes nicht von dieser Welt ist. Ich hatte recht.

сод-е 4  
каноэ 1  
мач 3  
зр. 3  
орр. 2